

III- 1454 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 9. Juli 1971 No. 775/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. HALDER  
und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Verwirklichung der Vorschläge der Verwaltungsreform-  
kommission.

Die Verwaltungsreformkommission hat in ihrem Bericht an die  
Bundesregierung vom Dezember 1970, den die Bundesregierung  
am 23. April 1971 dem Nationalrat zugeleitet hat, folgende Vor-  
schläge zur Reform der Verwaltung in ihrem Ressortbereich  
erstattet:

Auflassung des Hengstenstallamtes in  
Stadl-Paura und Konzentration der  
Pferdezucht in Piber.

Vereinigung der Bundesforste Merken-  
stein, Ulmerfeld, Lahnhube, Kollerhube  
mit den Österreichischen Bundesforsten.  
Verminderung der Försterschulen auf zwei  
(sinkender Bedarf).

Verminderung der Zahl der Bundes-  
kellereiinspektoren.

Die Bundesregierung hat laut Pressemeldungen zum Ausdruck ge-  
bracht, daß sie sich nicht in allen Belangen mit den Vorschlägen  
der Verwaltungsreformkommission identifiziere, sondern daß sie  
dem Nationalrat ihre eigenen Vorschläge erstatten werde.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang  
folgende

A n f r a g e :

-2-

- 1) Mit welchen der vorerwähnten Vorschläge der Verwaltungsreformkommission stimmen Sie überein?
- 2) Mit welchen Vorschlägen stimmen Sie nicht überein?
- 3) Wann werden Sie dem Nationalrat konkrete Maßnahmen in jenen Belangen vorschlagen, in denen Sie mit der Verwaltungsreformkommission übereinstimmen?
- 4) Welche anderen Vorstellungen haben Sie im einzelnen zu jenen Vorschlägen der Verwaltungsreformkommission, mit denen Sie nicht übereinstimmen?
- 5) Wann werden Sie solche konkrete Vorschläge dem Nationalrat vorlegen?